

Metallfassade: **Windsogsicher verklebt**

Schiebetüren: **Linear bewegt**

Energie: „**Erneuerbare**“ **sinnvoll gespeichert**

Neubau eines Bürogebäudes in Wien

Wie Segel im Wind

„Aspern – Die Seestadt Wiens“ ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte in Europa. Um einen fünf Hektar großen See soll bis 2028 ein neuer Stadtteil mit Wohnungen und Büros entstehen. Ein Bürogebäude sticht aus der Vielfalt der Neubauten hervor – der Seeparkcampus West. Grund dafür ist u.a. der automatisierte, bewegliche Sonnenschutz mittels Schiebeläden aus gekanteten Aluminiumlochblechen – eine ansprechende Lösung.

Anforderung:

Anspruchsvolle Fassadengestaltung mit ästhetischem, zu jeder Tageszeit effektivem Sonnen- und Blendschutz

Lösung:

Außenliegende Alu-Schiebeläden, die in 3°-Schritten (62 Positionen) dem Sonnenstand automatisch nachgeführt werden

Auftraggeber: cetus Baudevelopment GmbH (Immobilien- und Liegenschaftsentwicklung)
www.cetus.at

Architektur/Planung: Büro für Architektur | Architekt DI Heinz Lutter ZT GmbH, Wien
www.lutter.at

Team: Heinz Lutter, Jonas Bredel, Nicolas Michel, Barbara Kübler, Sepideh Fard, Juan Carlos Carvajal

Statik: Fröhlich & Locher und Partner Ziviltechnikergesellschaft mbH, Wien
www.flw.at



Bilder: © RADON photograph / Norman Radon

Um einem unerwünschten Aufheizen der Innenräume und einem Zuviel an dann störendem Lichteinfall zu begegnen, nutzen die Architekten Lutter für das neue Bürogebäude Seeparkcampus West eine innovative Sonnenschutzlösung von Colt. Schiebeläden vom Typ „Ellisse“ in Verbindung mit der Steuerung „Soltronic III“ – sorgen für den erforderlichen Sonnenschutz und ermöglichen zugleich den Gesamteindruck einer architektonisch anspruchsvollen Fassadengestaltung.

Im Abstand von 80 cm wurden vor die Fassade bewegliche Sonnensegel gesetzt. Diese „Segel“, aus gekanteten Aluminiumlochblechen, erinnern an

Schiffssegel und sind ein Zitat der „Seestadt“. Hierbei leisten jeweils vier verschiedene Elemente gemeinsam einen Beitrag zum optimalen Sonnenschutz:

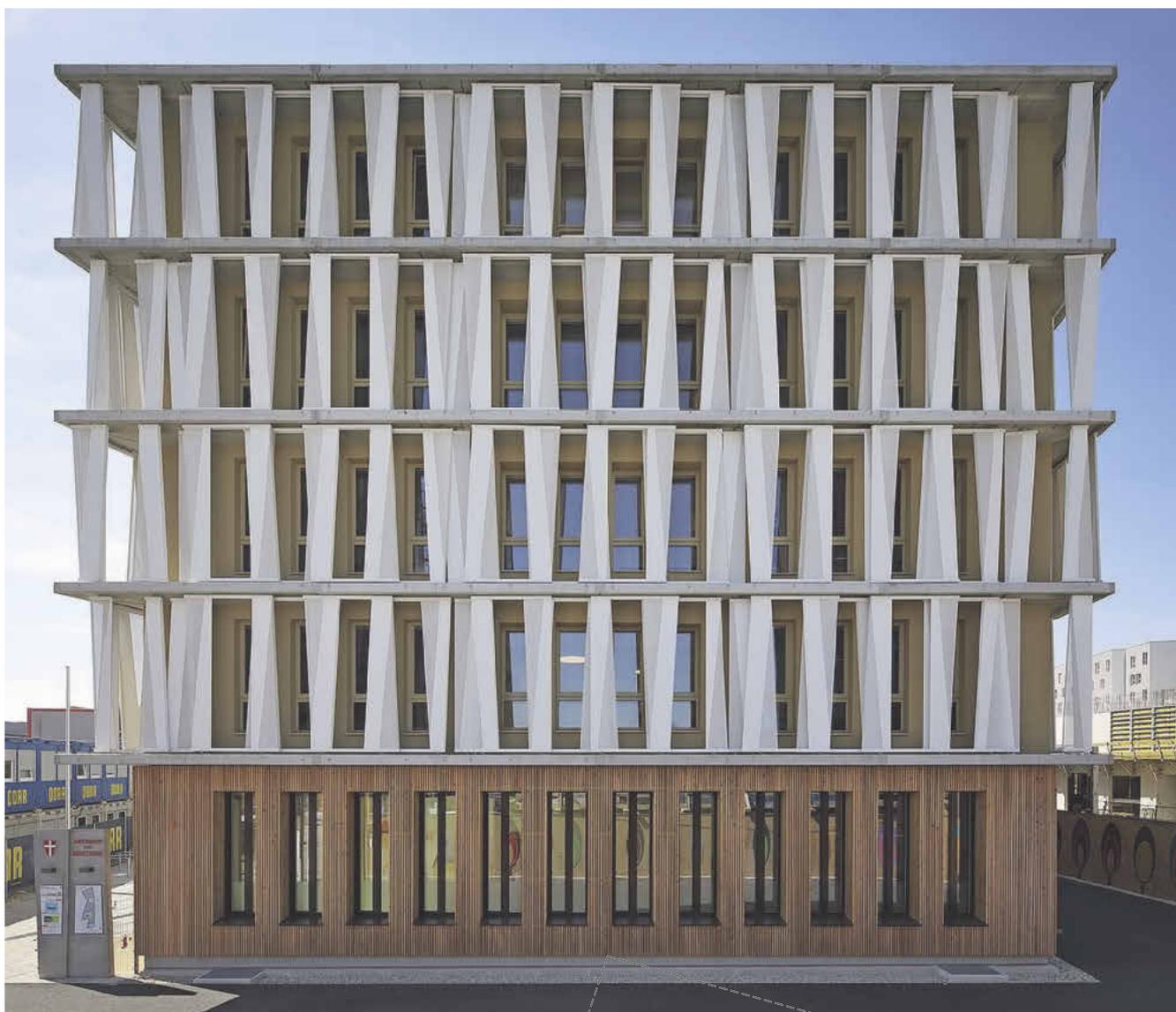
- Bewegliche Schiebeelemente außen
- Bewegliche Schiebeelemente innen
- Starre Elemente zwischen beweglichen Anlagen
- Starre Elemente auf der Nordseite.

86 Motoren für 1949 Schiebeläden

Angetrieben von 86 Motoren werden die 1949 Schiebeläden dem Sonnenstand nachgeführt. Dadurch wird die Fassade „belebt“, ähnlich eines Segels im Wind. Der Fahrweg der Schiebeelemente ist für

alle Anlagen gleich und unterscheidet sich nur durch die Zeit, zu der die Sonne auf der Ost-, Süd- und Westseite der Fassade auftritt. Angenehm für die Menschen in den Büros: Sie haben die meiste Zeit des Tages einen freien Blick nach außen.

Im Brandfall sorgt die „Soltronic“-Steuerung dafür, dass alle Elemente in eine vordefinierte Position rücken und der Feuerwehr der Zugriff ermöglicht wird. Für alle azimutalen Winkel der Sonne unter 24° und über 156° befindet sich die Anlage in der Nullposition. Für azimutale Winkel zwischen 24° und 156° steuert die Anlage in Schritten von 3° insgesamt 62 verschiedene Positionen an. Die Steue-



Im Abstand von 80 cm wurden vor die Fassade bewegliche Sonnensegel gesetzt.

Die Soltronic III bietet umfangreiche Tages- und Wochenprogramme (z. B. auch Kälteabschirmung oder Nachtauskühlung), die sich bei Bedarf erweitern lassen.

Jürgen Radlspöck, Colt Austria | jo

i www.bbainfo.de/colt

- Bewegliche Schiebeläden
- Steuerung

Mehr zum Thema

- Schiebe- und Faltschiebeläden: Markant gestaltbare Funktionalität www.hier.pro/bba_Schiebelaeden

Bmst. Ing. Caroline Palfy, Geschäftsführerin der cetus Baudevelopment GmbH: „... Im Fokus der Projektentwicklung standen Lebensqualität und Flexibilität für die künftigen Mieterinnen und Mieter unter vollständiger Berücksichtigung der höchsten ästhetischen, energetischen und ökologischen Ansprüche...“

Wie groß ist Ihr Ökologischer Fußabdruck?



Metалldach

Belüftetes Kaltdach mit ca. 3 400 m² Dachfläche in Aluminium 1,00 RAL 7022 Umbragrau und rückseitiger Antikondensat-Vliesbeschichtung.

Durchgängige Bahnenlänge bis zu 23 m ohne Querstöße perforationsfrei mit Clips in die UK befestigt.

Die Alnatura Arbeitswelt bietet eine lebendige und flexible Arbeitsatmosphäre. Sie verliert sich nicht in einzelnen Abteilungen, abgeschlossenen Räumen und unübersichtlichen Gängen. Es ist ein großer, offener Raum, der sich vom Erdgeschoss bis unter das Dach ohne störende Trennwände zwischen Abteilungen und Hierarchien aufspannt. Ein durchlaufendes Fensterband auf der nördlichen Dachseite bringt Licht in die Tiefe und bestimmt die Atmosphäre im Innern. Die Arbeitsplätze verteilen sich auf vier geschwungenen Galerien rund um ein Atrium. Treppen und Brücken verbinden die Flächen miteinander.

Stampflehmfassade

Eine Besonderheit ist der Einsatz einer einzigartigen Stampflehmfassade, die mit einer geothermischen Wandheizung belegt wurde. Die Stampflehmfertigteile verfügen über eine 17 cm starke Kerndämmung aus recyceltem Schaumglasschotter. Lehm ist ein sehr langlebiges Material mit einer hervorragenden Luftfeuchtereulation und Wärmespeicherfähigkeit. Der Baustoff reguliert das Raumklima und hat auch positive Auswirkungen auf die Raumakustik. Zudem überspannt eine akustisch wirksame Holzlamellendecke das Atrium und die Büroflächen.

Metалldach in Umbragrau

Bedeckt wurde die Alnatura Arbeitswelt mit einem 3 430 m² großen Metалldach von Zambelli. Dafür wurde das System „RIB-ROOF Speed 500“ in Aluminium in der Farbe Umbragrau verarbeitet. Optik und Haptik der Elemente unterstreichen Ästhetik und Architektur des Gebäudes. Auch an die Sicherheit wurde gedacht: Neben einer 525 m langen überfahrbaren Seilsicherung und 200 lfm farbbeschichtetem Schneefang, wurden auf Teilflächen auch PV-Anlagen installiert. Die Befestigung der einzelnen Bahnen auf den Profilstegen erfolgte durchdringungsfrei. Für die Verbindung nutzt Zambelli das Prinzip des Formschlusses, also das Ineinandergreifen der benachbarten Profilstege. Allein durch die Profilhängeometrie entsteht so eine dauerhaft formschlüssige Verbindung.

Wolfgang Völkl, Gebietsverkaufsleiter Zambelli | jo

 www.bbainfo.de/zambelli

- Aluminiumdach



Das adiabate Kühl- und Lüftungssystem **Colt Coolstream** verkleinert Ihren Ökologischen Fußabdruck **bis zu 70%**

- *keine chemischen Kühlmittel
- *nachhaltige Materialauswahl
- *geringe Betriebs- und Investitionskosten

Unser Beitrag für energieeffiziente und nachhaltige Gebäudetechnik.

 www.bbainfo.de/colt

COLT

www.colt-info.de | „People feel better in Colt conditions.“